

Anfrage zum Plenum

vom 30.11.2023

- mit Drucklegung -

Zahlungsunfähigkeit der Signa Holding GmbH des österreichischen Investors René Benko und BayernLB

Da die Signa Holding GmbH des österreichischen Investors René Benko zahlungsunfähig ist, nach Mitteilung des Handelsgerichts Wien der Signa Holding ein Sanierungsverfahren unter Eigenverwaltung gestattet wurde und lt. Medienberichten eine Reihe von deutschen Landesbanken von der Insolvenz über Kreditvergabe betroffen sind, frage ich die Staatsregierung, in welcher Höhe insgesamt hat die BayernLB Kredite an die Signa Holding bzw. an Unternehmen der Holding vergeben, in welchen Umfang hat die BayernLB Risikovorsorge für diese Kredite (insbesondere vor dem Hintergrund einer möglichen und tatsächlich eingetretenen Zinswende) vorgenommen und wie bewertet die Staatsregierung das maximale Ausfallrisiko für die BayernLB?